

Mitteilungsvorlage

- öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Drucksachen-Nr.	Kosten der Drucksachen-Gruppe
1313046	293,25 € 26.09.13

Externe Dokumente

Betreff

Regionalbahn 23 Bonn – Euskirchen (RB 23) – Sachstandsbericht VIII

Eventuelle Begründung der Dringlichkeit

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja, sh. Begründung ☒ Nein

Stellenplanmäßige Auswirkungen

☐ Ja, sh. Begründung ☒ Nein

Verwaltungsinterne Abstimmung

Federführung: Amt 61

Dez. VI

Genehmigung/Freigabe durch OB / Amt 02

hh:mm

Datum

Unterschrift

26.09.2013

gez. Wagner

25.09.2013

gez. Wingefeld

26.09.2013

gez. Nimptsch

Beratungsfolge

Ausschuss für Planung, Verkehr und
Denkmalschutz

Sitzung

06.11.2013

Ergebnis

Inhalt der Mitteilung

Mit Beschluss des Hauptausschusses der Stadt Bonn vom 21.06.2012 (DS-Nr. 1211435NV2) wurde die Verwaltung gebeten, regelmäßig in jeder Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr und Denkmalschutz Bericht zu erstatten.

Die Nahverkehr Rheinland GmbH (NVR) und die DB haben am 23.09.2013 folgenden Sachstand in einer Pressemitteilung veröffentlicht:

„Baumaßnahmen an vier neuen Haltepunkten an der RB 23 und am zweigleisigen Ausbau in Alfter kommen voran

Verzögerungen im Bereich des Bonner Güterbahnhofes • Bisheriges Ersatzkonzept auf der Voreifelbahn wird bis zum Fahrplanwechsel fortgeführt

(Düsseldorf, 23. September 2013) Im Frühjahr dieses Jahres haben die Arbeiten am Haltepunkt „Bonn Helmholtzstraße“, als erster von vier neuen Haltepunkten, begonnen. Seitdem wird an der RB 23 kräftig gebaut, die Arbeiten an den neuen Haltepunkten verlaufen weitgehend planmäßig.

Lediglich im Bereich des Güterbahnhofes Bonn kommt es zu Verzögerungen bei der signaltechnischen Anpassung an die neue Infrastruktur, nachdem die Bauarbeiten zum Gleis- und Weichenbau (zwei neue Gleise mit sechs Weichen) bereits fast abgeschlossen sind. Diese Anpassung kann erst im

Oktober 2013 erfolgen.

Daher muss DB Regio den derzeitigen 30-Minuten-Takt bis zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2013 fortführen, da seit dem Beginn der Sommerferien die Strecke zwischen Bonn-Duisdorf und Bonn Hbf nur eingleisig zu befahren ist. Aus diesem Grund fahren die Züge in der Hauptverkehrszeit im Halbstundentakt statt im Viertelstundentakt. Das Sitzplatzangebot ist bei den verbleibenden Fahrten um 50 Prozent von 320 auf 480 Sitzplätze erhöht worden. Zusätzliche Kapazitäten werden in den Stadt- und Regionalbuslinien durch Zusatzfahrten und Fahrtenverlängerungen angeboten. Dieses Angebot wird entgegen der ursprünglichen Planung, auch vom 30. September bis zum 14. Dezember 2013 fortgeführt.

Der Sachstand bei den neuen Haltepunkten stellt sich wie folgt dar:

Bonn Helmholtzstraße:

Hier werden zwei modern ausgestattete Bahnsteige mit einem barrierefreien Zugang über Rampen errichtet. Zeitgleich werden rund 1.100 Meter Gleis im Bereich des neuen Haltepunktes erneuert. Zukünftig verbindet eine Fußgänger- und Radfahrerunterführung die Helmholtzstraße mit dem Neubaugebiet „Im grünen Winkel“. Nachdem im Frühjahr die Voraussetzungen für den Bau der Fußgänger- und Radfahrerunterführung geschaffen wurden, erkennt man heute bereits den Bahnsteig und den ersten Teil des Bauwerkes auf der Seite der Helmholtzstraße. Ab Mitte September werden die Arbeiten an den Zugangsrampen, am zweiten Teil der Personenunterführung sowie am Bahnsteig auf der Seite des Neubaugebietes begonnen. Die Inbetriebnahme des Haltepunktes ist im Dezember 2013.

Rheinbach-Römerkanal:

Die aus zwei Teilen bestehende Fußgänger- und Radfahrerunterführung wurde vorab neben der Gleistrasse gebaut und im Einschubverfahren an den endgültigen Platz gebracht. Derzeit werden Treppen, Rampenbereiche und der Bahnsteig auf der Seite der P+R-Anlage gebaut. Der Bau des zweiten Außenbahnsteigs erfolgt ab Ende September. Die Inbetriebnahme des Haltepunktes ist ebenfalls im Dezember 2013.

Bonn-Endenich Nord:

Auf der Endenicher Seite wurden die Gründungsarbeiten abgeschlossen und mit dem Bau des Bahnsteiges begonnen. Ab Mitte Oktober erfolgen die Arbeiten auf der Dransdorfer Seite. Die Inbetriebnahme des Haltepunktes ist im Dezember 2014.

Alfter-Impekoven:

Vorbereitende Arbeiten finden im Oktober 2013 statt. Der Baubeginn wird im August 2014 erfolgen. Die Inbetriebnahme des Haltepunktes ist ebenfalls im Dezember 2014.

Zweigleisiger Ausbau:

Um die Fahrtzeit auch nach Inbetriebnahme der vier neuen Haltepunkte stabil zu halten, wird die Bahnstrecke zwischen Bonn-Duisdorf und Alfter-Witterschlick zweigleisig ausgebaut. Hierfür werden derzeit die Fußgänger- und Radfahrerunterführungen an dem Bahnübergang Klausenweg

in Witterschlick sowie an der Straße „Am Wormshof“ in Impekoven vorbereitet. Im Bahnhof Witterschlick wurden zwei Weichen erneuert und eine Weiche neu verlegt. Der Bau des zweiten Gleises soll in den Sommerferien 2014 erfolgen, dafür wird die Strecke zwischen Bonn-Duisdorf und Alfter-Witterschlick komplett gesperrt.“